



KREIS
Lüdenscheid

Kurzbericht des KV Klaus Scharf zur Legislaturperiode 16-19

Es gab zwischen den Kreistagen 2016 und 2019 einige Veränderungen im spieltechnischen und im Verwaltungsbereich. In meinem Bericht als Kreisvorsitzender möchte ich nur einen kurzen Überblick geben:

Durch die Spielklassenstrukturreform in der Saison 2013/14 hatte der Kreis 2 Lüdenscheid nur noch $\frac{1}{2}$ Aufsteiger aus der Kreisliga A in die Bezirksliga. Auch im Spieljahr 2016/17 hatten wir wieder nur einen $\frac{1}{2}$ Aufsteiger.

Zusätzlich hat der Kreis in den 3 Jahren weitere Vereine verloren, aus unterschiedlichen Gründe. Durch die Flüchtlingswelle konnten wir keinen messbaren Zugang an Mannschaften feststellen. Bei den Senioren-Mannschaften, haben sich bei einzelnen Spielklassen nur minimale Veränderungen ergeben.

Mit unseren Aufsteigern aus der Kreisliga A in die Bezirksliga haben wir 2017/2018 wieder einen direkten Aufsteiger stellen können. 2018/2019 hatte der VFA erst wieder nur einen halben Aufsteiger angedacht, da wir 2016 zusammen mit dem Kreis Beckum erfolglos mit unserer Beschwerde gewesen waren.

Diesmal hatten wir als 3. Mitstreiter den Kreis Arnsberg mit im Boot, alle 3 Kreise legten daher gegen die Aufstiegspläne des VFA Beschwerde ein. Der VFA half der Beschwerde nicht ab, das Präsidium gab dann die Beschwerde an die VSG Westfalen weiter, in einer 3 $\frac{1}{2}$ Stunden mündlichen Verhandlung hat die VSG einen Kompromiss vorgestellt, mit dem alle 3 Kreise leben können. Jeder bekommt 1 Aufsteiger.

Auf der Verwaltungs- bzw. Organisationsseite gibt es weiterhin Probleme: Das E-Postfach wird immer noch nicht richtig angenommen wird. Teilweise werden Nachrichten nicht beachtet bzw. erst nach ein paar Tagen geöffnet.

Beim Vereinsmeldebogen wird nicht die notwendige Aktualisierung vorgenommen. Diese sind zwingend vorgeschrieben! Die Zahlungsmoral einiger Vereine in den vergangenen Jahren ließ sehr zu wünschen übrig, immer wieder muss der Kreiskassierer die Vereine mahnen. Auch werden immer wieder Nachfragen gestellt, wo die einzelnen Beträge herkommen. Dazu ist zugesagt, dass jede Veröffentlichung in der OM dem jeweiligen Verein per DFB Postfach als Rechnung zugestellt wird, die muss man dann halt auch lesen und sammeln! Lastschriftenrückläufer und Nichtzahlungen kommen immer wieder vor, das führt zu unnötiger Mehrarbeit und Mehrkosten. Im Berichtszeitraum wurden fünf Vorstandstreffen durchgeführt, trotzdem haben nicht alle Vereine daran teilgenommen, eigentlich schade. Das System „Pass-Online“ wurde verbessert und die Spielerpässe können jetzt direkt in der Spielberechtigungsliste hochgeladen werden. Das Mitführen von Spielerpässen ist ab der Bezirksliga nicht mehr nötig, es kann direkt auf einem Handy oder PC die Passkontrolle erfolgen. Auf Kreisebene sind wir noch nicht soweit, es wird aber daran gearbeitet.

Die Neue RuVO (2017) wurde eingeführt, es kommt aber nach wie vor, dass die Kreissportgerichte nicht danach arbeiten. Der Neue Posten im Kreisvorstand (AVV) hat bisher noch nicht das umsetzen können, da die Vereine nicht mitziehen oder mitarbeiten wollen. Auch haben wir uns 2016 von der Maßnahme Lensterstrand verabschiedet, da der Betreuer nicht mehr die Qualifikation verlängert hatte und wir dadurch keine Zuschüssen mehr beantragen konnten.

Im November 2017 hat sich dann der Vorstand eine eigene Geschäftsordnung gegeben.

Auch haben wir bei 2 Lesungen mit VHS Lüdenscheid Themen angesprochen, die im Fußball allgegenwärtig sind.

Die Leichtathleten möchte ich aber nicht vergessen, auch hier ist es bedauerlich, dass die Kampfrichter, die ausgebildet wurden, nicht für alle Veranstaltungen greifbar sind! Die LA-Vereine suchen auch immer noch einen Kampfrichterwart!

Auch war das Thema Datenschutz im Jahr 2018 ein wichtiges Thema, nur hat sich die Thematik und daraus mögliche folgenden Probleme noch nicht bis zu allen Vereinen herumgesprochen.

Abschließend nun noch ein Wort zum Ehrenamt:

Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr so einfach „ehrenamtliche“ Mitarbeiter, besonders jüngere, zu finden. Hier müssen die Vereine selbst aktiv werden, denn sonst gehen die Lichter bei dem einen oder anderen Verein aus.

Hierzu werden etliche Lehrgänge etc. vom FLVW und auch DFB angeboten, aber die Vereine nutzen die Möglichkeit nicht.